

NCP Secure Entry Mac Client

Major-Release 2.02 Build 11
August 2011

1. Neues Leistungsmerkmal

Kompatibilität zu Mac OS X 10.7 Lion

Diese Version des Secure Enterprise MAC Clients kann auf der Plattform Mac OS X 10.7 Lion eingesetzt werden.

2. Fehlerbehebung

Keine

3. Bekannte Einschränkungen

Keine

4. Hinweise zum NCP Secure Entry Mac Client

Weitere Informationen zum letzten Stand der Entwicklung der NCP-Produkte erhalten Sie auf der Website:
<http://www.ncp-e.com/de/downloads.html>

Weitere Unterstützung bei Fragen zum NCP Secure Entry Mac Client erhalten Sie über die Mail-Adressen auf folgender Seite:
<http://www.ncp-e.com/de/ueber-uns/kontakt.html>

Mail: support@ncp-e.com

5. Leistungsmerkmale

Betriebssysteme

Mac OS X 10.5 Leopard (Intel) und Mac OS X 10.6 Snow Leopard, Mac OS X 10.7 Lion

Security Features

Der NCP Secure Entry Client unterstützt die Internet Society's Security Architecture für das Internet Protokoll (IPsec) und alle zugehörigen RFCs.

Personal Firewall

- Stateful Packet Inspection
- IP-NAT (Network Address Translation)
- Friendly Net Detection (automatische Umschaltung der Firewall-Regeln bei Erkennung des angeschlossenen Netzwerkes anhand des Adressbereichs oder des NCP FND-Servers*)
- differenzierte Filterregeln bezüglich: Protokolle, Adressen und Ports, Schutz des LAN-Adapters
- Im Gegensatz zur applikationsbasierten Konfiguration der Mac OS X-Firewall ist die Konfiguration dieser Firewall portbasierend.

Virtual Private Networking

- IPsec (Layer 3 Tunneling)
- IPsec-Proposals können determiniert werden durch das IPsec -Gateway (IKE, IPsec Phase 2)
- Kommunikation nur im Tunnel
- Message Transfer Unit (MTU) Size Fragmentation und Reassembly
- Dead Peer Detection (DPD)
- Event log
- Network Address Translation Traversal (NAT-T)
- IPsec Tunnel Mode

Authentisierungsverfahren

- Internet Key Exchange (IKE):
 - Aggressive Mode und Main Mode,
 - Quick Mode
 - Perfect Forward Secrecy (PFS)
 - IKE Config-Mode zur dynamischen Zuweisung von priv. IP-Adresse aus Adress-Pool
 - Pre-shared Secrets oder RSA-Signaturen (und zugehöriger Public Key Infrastructure)
- XAUTH für erweiterte Benutzer-Authentisierung
 - One-Time-Passwörter und Challenge Response Systeme
 - Zugangsdaten aus Zertifikaten (PKI)
- Unterstützung von Zertifikaten in einer PKI:
 - Multi-Zertifikats-Konfiguration für die Schnittstellen PKCS#11 und PKCS#12
- Seamless Rekeying (PFS)
- IEEE 802.1x:
 - Extensible Authentication Protocol – Message Digest 5 (EAP-MD5): Erweiterte Authentisierung gegenüber Switches und Zugriffspunkten (layer 2)
 - Extensible Authentication Protocol – Transport Layer Security (EAP-TLS): - gegenüber Switches und Zugriffspunkten auf der Basis von Zertifikaten (Layer 2)
- RSA SecurID Ready

Verschlüsselung (Encryption)

- Symmetrisch: AES 128, 192, 256 Bit; Blowfish 128, 448 Bit; Triple-DES 112 /168 Bit
- Asymmetrisch: RSA bis 2048 Bit, für dynamischen Schlüsselaustausch
- Seamless Rekeying (Perfect Forward Secrecy)

FIPS Inside

Der IPsec Client integriert kryptografische Algorithmen nach FIPS-Standard. Das eingebettete Kryptografiemodul, das diese Algorithmen beinhaltet, ist nach FIPS 140-2 zertifiziert (Zertifikat #1051). Die FIPS Kompatibilität ist immer gegeben, wenn die folgenden Algorithmen für Aufbau und Verschlüsselung der IPsec-Verbindung genutzt werden:

- DH-Gruppe: Gruppe 2 oder höher (DH ab einer Länge von 1024 Bit)
- Hash-Algorithmen: SHA1, SHA 256, SHA 384 oder SHA 512 Bit
- Verschlüsselungsalgorithmen: AES mit 128, 192 und 256 Bit oder Triple DES

Hash / Message Authentisierungs-Algorithmen

- SHA1, SHA-256, SHA-384, SHA-512, MD5
- Diffie Hellman Gruppen 1, 2, 5, 14 für asym. Schlüsselaustausch und PFS

Public Key Infrastructure (PKI) - Starke Authentisierung

- X.509 v.3 Standard
- PKCS#11-Schnittstelle für Verschlüsselungs-Token (Token / Smartcards)
- PKCS#12-Schnittstelle für private Schlüssel (Soft-Zertifikate)
- Administrative Vorgabe für die Eingabe beliebig komplexer PINs
- Widerrufs- und Sperrverfahren (Revocation):
 - End-entity Public-key Certificate Revocation List (EPRL vormals CRL)
 - Certification Authority Revocation List, (CARL vormals ARL)
 - Online Certificate Status Protocol (OCSP)

Networking Features

Sichere Netzwerk-Schnittstelle

- Interface Filter
 - NCP Interface-Filter stellen die Schnittstelle zu allen Netzwerk-Interfaces der PPP- und Ethernet-Familie her
 - Volle Unterstützung von Wireless Local Area Network (WLAN)
 - Volle Unterstützung von Wireless Wide Area Network (WWAN)

Netzwerkprotokoll

- IP
-

Verbindungs-Medien

- LAN
- Unterstützte Verbindungsmedien für Apple oder Medienschnittstellen und Management Tools von Drittherstellern:
 - LAN / Ethernet
 - WLAN
 - GPRS / UMTS und GSM

- ISDN
- Modem
- iPhone tethering via USB oder Bluetooth

Split Tunneling

Bei Split-Tunneling ist die genaue Spezifizierung jener Domains möglich, deren DNS-Pakete über den VPN-Tunnel geleitet werden sollen

VPN Path Finder

- NCP VPN Path Finder Technology
 - Fallback to HTTPS (port 443) from IPsec wenn weder Port 500 noch UDP Encapsulation möglich sind (Voraussetzung: NCP Secure Enterprise Server V 8.0 oder später)

IP Address Allocation

- Dynamic Host Control Protocol (DHCP)
- Domain Name Service (DNS): Anwahl des zentralen Gateways mit wechselnder öffentlicher IP-Adresse durch Abfrage der IP-Adresse über einen DNS-Server

Line Management

- Dead Peer Detection mit konfigurierbarem Zeitintervall

Datenkompression

- IPCOMP (LZS), deflate

Weitere Features

- UDP-Encapsulation, Importfunktion der Dateiformate: *.ini, *.pcf, *.wgx, *.wge and *.spd.

Internet Society RFCs und Drafts

- Security Architecture for the Internet Protocol and assoc. RFCs (RFC2401 - 2409),
 - Internet Key Exchange Protocol (IKE) (includes IKMP/Oakley) (RFC 2406),
 - Negotiation of NAT-Traversal in the IKE (RFC 3947),
 - UDP encapsulation of IPsec Packets (RFC 3948),
 - IKE Extended Authentication (XAUTH), IKE configure (IKECFG) and Dead Peer Detection (DPD)

Client Monitor (intuitive grafische Benutzeroberfläche)

- zweisprachig (Deutsch, Englisch)
- Ampelsymbol für Anzeige des Verbindungsstatus
- Konfiguration, Verbindungsstatistik, Log-Files (farbige Darstellung, Copy&Paste-Funktion)
- Konfigurations- und Profil-Management mit Passwortschutz
- Trace-Werkzeug für Fehlerdiagnose
- Konfigurationssperren
- Monitor kann firmenspezifisch mit Firmenlogo und Support-Informationen ausgestattet werden
- Tipp des Tages: In die Oberfläche des Client-Monitors ist ein Feld für Konfigurationstipps und Anwendungsbeispiele integriert
- Der Client Monitor kann bei Systemstart sowohl als Großbild oder als Icon in der Menüleiste angezeigt werden

*) Der NCP FND-Server kann kostenlos als Add-On hier heruntergeladen werden:
<http://www.ncp-e.com/de/downloads/software.html>

Weitere Informationen zum NCP Secure Entry Mac Client finden Sie hier:

<http://www.ncp-e.com/de/produkte/ipsec-client.html>

Eine kostenlose 30-Tage Vollversion können Sie hier herunterladen:

<http://www.ncp-e.com/de/downloads/software.html>